



Der rote

Saurüssel

Unabhängiges Niedergerner SPD-Blatt

**Sonderausgabe**

Nr. 25 September 2023

Seit März 1990

OV-Haiming

## Ein „Feuerwehrmann“ Jürgen Gastel für den Landtag und eine Krankenschwester Johanna Schachtl für den Bezirkstag



Johanna Schachtl, 25 Jahre, Gesundheits-und Krankenpflegerin, Vorsitzende Juso Altötting, Kreisrätin und Stadträtin Burghausen

Jürgen Gastel 61 Jahre, Handelsfachwirt, Stadtrat, SPD-Fraktions-sprecher, SPD Kreisvorsitzender, Mitglied Finanzausschuss

Welche Kandidatin für den Bezirkstag wäre besser als **Johanna Schachtl!!**

Als gelernte Krankenschwester weiß sie um die brennenden Probleme. Wichtig ist ihr Barrierefreiheit in allen Bereichen. Sie setzt sich ein für Krankenhäuser in denen die Menschen, ihre Angehörigen und PatientInnen im Vordergrund stehen und nicht der Profit.

Ihre Kenntnis als Kreisrätin wird ihr helfen die Probleme in unseren Dörfern und Städten anzugehen und

tatkräftige Hilfe zu leisten. So steht sie, z.B. für die Wasserversorgung in kommunaler Hand.

Johanna Schachtl, hat ganz sicherlich eine soziale Ader, d.h. bezahlbares Wohnen ist ihr ebenso wichtig wie der Einsatz für das Ehrenamt, bei der Tafel, dem Kinderschutzbund und vielen anderen sozialen Organisationen.

Auf Johanna Schachtl ist ganz sicher Verlass.

**Bitte gebt ihr Eure Stimme**

**Jürgen Gastel** ist ein hervorragender Kandidat für den Landtag der in Neuötting lebt und arbeitet.

Als Kommunalpolitiker weiß er was für uns auf dem Land, in den Kommunen nötig ist.

Er setzt sich für die Energiesicherheit unserer Industrie ein, für die Verwirklichung der Windenergie, für Stromtrassen, d.h. für günstigen regenerativen Strom.

Für ihn sind Radwege und der ÖPNV wichtig. Jürgen Gastel will das Ehrenamt fördern, Schulen stärken, die Kultur nicht vernachlässigen und ist ein verlässlicher Ansprechpartner für alle Menschen in unserem Landkreis.

Seit vielen Jahren ist Jürgen Gastel ehrenamtlich bei der Feuerwehr und in der Brandschutzerziehung tätig

**Bitte gebt ihm Eure Stimme**

### Liebe Niedergerner

gut 12 Jahre hat die SPD Haiming den „Roten Saurüssel“ herausgegeben und an alle Haushalte verteilt bis er vom Niedergerner der Gemeinde abgelöst wurde. Diese Sonderausgabe ist kein Neuanfang, aber wir wollten uns gerne mal wieder zu Wort melden. Wir hoffen wir stoßen auf Ihr Interesse und Sie haben Spaß beim Lesen.

Ihre SPD Haiming

Besuchen Sie uns doch einfach unter <https://www.spd-haiming-sauruessel.de>

**Ich wähle SPD, weil bei allen für eine gute Zukunft notwendigen Veränderungen, unsere Marktwirtschaft sozial bleiben muss.  
Dr. Elisabeth Möhrle**



Florian von Brunn, MdL, Landesvorsitzender und Spitzenkandidat der SPD

Zur Landtagswahl am 8. Oktober sind es noch wenige Wochen. Ich bin davon überzeugt: Wir brauchen dringend Politik mit Vernunft und Anstand in unserem Freistaat. Für ein starkes Bayern, dass sich alle leisten können. Ein bezahlbares Bayern - dafür stehen die BayernSPD und ich als Spitzenkandidat.

Streit bringt uns nicht weiter. Wir müssen uns um die Herausforderungen und die Sorgen der Menschen im Freistaat kümmern. Bayern braucht bezahlbare und saubere Energie, wir brauchen die beste Bildung für unsere Kinder – kostenlos von der Kita bis zum Master oder Meister. 7 Millionen Mieter in Bayern brauchen bezahlbare Wohnungen und 2,7 Millionen Seniorinnen und Senioren in unserem Freistaat brauchen gute und bezahlbare Pflege. Dafür haben wir als SPD die richtigen Konzepte.

Wir wollen den Turbo zünden beim Ausbau der Erneuerbaren Energien. Für Windräder, Photovoltaik, Geothermie, Leitungen und Batteriespeichern!

Das ist besonders für sichere Arbeitsplätze im Chemiesiedeldreieck sehr wichtig. Aber auch für eine gute Zukunft unserer Kinder. Deswegen wollen wir die Bürokratie abbauen und Genehmigungsverfahren massiv beschleunigen. Das Wichtigste ist mir aber: Energie muss für die Menschen und die Unternehmen in Bayern sauber und bezahlbar sein.

Unsere Kinder sind unsere Zukunft. Sie brauchen beste Bildung. Damit sie auch beste Chancen auf ein gutes und erfolgreiches Leben haben. Deshalb werden wir stark in die Bildung investieren: In kostenfreie und gute Kitas, in gute Schulen, genügend Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher. Wir stehen dafür ein, dass alle einen Ganztagsbetreuung bekommen, die sie brauchen.

Außerdem machen wir die gesamte Ausbildung von der KiTa bis zum Master bzw. Meister\*in kostenfrei. In Bayern betrifft das allein bei den Kitas 780 000 Kinder.

Ein bezahlbares und sicheres Dach über dem Kopf ist ein Menschenrecht!

Florian von Brunn besuchte die Grundschule des Katholischen Familienwerks Pullach bis 1979. Anschließend machte er im Jahr 1989 sein Abitur am Gymnasium Icking. Danach leistete er zunächst seinen Zivildienst ab. Ab 1990 studierte er Philosophie und später Neuere und Neueste Geschichte, mit den Nebenfächern Wirtschafts- und Sozialgeschichte und Volkswirtschaft. Florian von Brunn, 54 Jahre, ist seit dem Oktober 2013 Abgeordneter im Bayerischen Landtag, seit 2021 Fraktionsvorsitzender der SPD-Landtagsfraktion sowie Vorsitzender der Bayern-SPD.

Deswegen sorgen wir für faire Mieten und machen Tempo beim Wohnungsbau. Mit viel weniger Bürokratie und mehr digitalen Abläufen werden wir 80.000 Wohnungen pro Jahr bauen. 15.000 davon in öffentlicher Hand. Ältere Menschen haben unseren Respekt verdient. Und natürlich auch pflegende Angehörige. Deswegen wollen wir als SPD gute und bezahlbare Pflege für 2,7 Millionen Seniorinnen und Senioren in Bayern. Beim Thema Gesundheit stehen für uns die Menschen auf Platz 1 – und nicht der Profit. Deswegen stärken wir die Krankenhäuser vor Ort. Wir werden in Kliniken und Pflegeheimen investieren. Wir bauen Werkwohnungen für die Pflegekräfte, die wir dringend brauchen. Wir entlasten pflegende Angehörige. Außerdem machen wir die Pflege in Heimen um monatlich bis zu 500 Euro günstiger.

**Bayern braucht einen, der das jetzt anpackt. Dafür trete ich an. Deshalb am 08.10. alle Stimmen für die SPD!**

Ihr Florian von Brunn

## **SPD OV - Haiming**

### **Redaktion + Texte:**

Heinz Besier Haiming V.i.S.d.P.  
Dr. Elisabeth Möhrle / Haiming  
Evelyn Sommer / Moosen

### **Gestaltung:**

Peter Sommer / Moosen

Sie finden uns im Internet unter:

<http://www.spd-haiming-sauruessel>

Ich wähle SPD weil ich für einen gerechten Mindestlohn bin, der jedem ein Leben ohne Angst vor Armut ermöglichen muß.  
Heinz Besier

## **Biertisch statt Landtag**

### **Ein paar Spitzen**

Wer Ministerpräsident Söder sehen wollte, hatte im Bierzelt größere Chancen als im Landtag. Nur an **fünf** von 30 Plenarsitzungen nahm Söder 2022 teil.

Vor der Landtagswahl will man gerne wissen was so alles in der vergangenen Regierungszeit versprochen wurde. Was also wurde versprochen – was gehalten.

Ein Blick zurück 10.000 Wohnungen sollten gebaut werden – verwirklicht wurde ein kümmerlicher Bruchteil. Erinnert sei in dem Zusammenhang an den Verkauf von Sozialwohnungen noch als Finanzminister. Darunter leiden noch immer NormalverdienerInnen

Pflegeplatzgarantie und Barrierefreiheit, versprochen, - wäre schön gewesen.

5.600 neue Lehrer. Allerdings waren es wohl nicht neue Lehrer, sondern größtenteils Ersatz für Lehrer die in den Ruhestand gehen. Viele Lehrer sollen aus anderen Bundesländern abgeworben werden. Da freuen sich wohl die Hessen, Thüringen und alle anderen Bundesländer. Überall herrscht

Lehrermangel. Also Augenauswischerei Umweltschutz – vom grünen Baum Umarmer wurde in kürzester Zeit ein „Grün-Hasser“. Vom strengsten Corona-Bekämpfer wandelte er sich plötzlich zum der großzügigsten Lockerer. Aber wir erinnern uns, Menschen, die es allein nicht in der Wohnung aushielten und auf einer Parkbank ein Buch lasen, mussten mit Polizeieinsatz und Strafen rechnen.

Atomkraft, eine 180 Grad Wendung. Vom Atomkraftgegner zum Befürworter.

Was war mit der Ankündigung, die Amtszeit auf 10 Jahre zu begrenzen? Zitat des Ministerpräsidenten: Was man in 10 Jahren nicht geschafft hat, schafft man auch später nicht mehr. Sein Glück, dass die Opposition die Verfassungsänderung dummerweise verhinderte.

Fazit: man kann sich darauf verlassen, dass Söder es immer schafft, Versprechungen geschmeidig zu beerdigen.

**Und sein Koalitionspartner und Vizeministerpräsident will die Demokratie zurückholen und wettret lautstark gegen die da „oben“ während unten seine Dienstlimousine mit Chauffeur wartet. [ES]**

**Ich wähle SPD weil ich nicht zulassen will, dass eine undemokratische Partei Zugriff auf staatl. Institutionen bekommt und unseren Rechtsstaat aushöhlen kann (siehe Ungarn, Polen die USA und jetzt auch Israel)**

**Monika Besier**

### **Alfred (Fred) Reisner - 50 Jahre in der SPD.**

Über die Gewerkschafts- (IGBCE, damals noch IG Chemie) - und die Betriebsratsarbeit, bei Wacker Chemie, bin ich mit der Arbeit und den Zielen der SPD in Verbindung gekommen.

Die seinerzeit noch engere Verzahnung der Ziele der Gewerkschaft, des Betriebsrates und der SPD bewogen mich 1972 in die Partei einzutreten.

In den Gemeinderat wurde ich erstmals 1978 gewählt und war dort mit einer Unterbrechung (2002-2008) bis 2014 Mitglied. In verschiedenen Ausschüssen habe ich meine sozialen Überzeugungen einbringen können.

Am Anfang war ich mehr oder weniger Einzelkämpfer in Haiming bis 1988 mit mehreren Genossen ein eigener Ortsverein gegründet wurde, und ich plötzlich im Gemeinderat nicht mehr der einzige SPD'ler war, Evelyn Sommer war von 1996 bis 2020 als zweites SPD-Mitglied ebenfalls in den Gemeinderat gewählt worden.

Über 50 Jahre meines Lebens habe ich mich gerne, wenn auch nicht immer unter idealen Bedingungen, für die sozialen Belange meiner Mitbürger und Kollegen eingesetzt, als freigestellter Betriebsrat und natürlich auch als Gemeinderat

## **160 Jahre SPD**

1863 entstand in Leipzig die deutsche Sozialdemokratie und ist bis heute ein unverzichtbarer Streiter für

### **Gerechtigkeit und Demokratie.**

Viele Errungenschaften die unsere Gesellschaft heute prägen, wurden von der SPD gemeinsam mit den Gewerkschaften erkämpft, u.a die Einführung des Frauenwahlrechts, die Volksschule für Kinder, der Achtstundentag, die betriebliche Mitbestimmung und vieles mehr.... [MB]

### **PFOA wohin mit dem Erdaushub?**

Wir fordern eine kostengünstige und praktikable Lösung für unseren Landkreis, für Häuslbauer, Landwirte und Industrie. entsprechend dem Vorschlag des Landratsamtes. Die Bayerische Staatsregierung sollte endlich tätig werden



Alfred Reisner

**Für eine starke Demokratie und gegen rechten Populismus. deswegen wähle ich SPD**

**Evelyn Sommer**

## Die Glosse

### Die Ampel ist an allem Schuld

Wenn man Söder hört, ist die Ampel an allem Schuld. Aber ist sein „Bundesfrust“ nicht ziemlich mager? Wie wäre es mit handfester politischer Arbeit statt billiger Slogans.

Das Klima spielt verrückt  
Schuld ist die Ampel

Überall fehlen Lehrer  
Schuld ist die Ampel

Das Wetter ist mies  
Schuld ist die Ampel

Wir leiden unter Fachkräftemangel  
Schuld ist die Ampel

Kostenexplosion bei der  
Stammstrecke in München  
Schuld ist die Ampel

Millionenverlust durch Mautdebakel  
Schuld ist die Ampel

Maskenaffäre in Bayern  
Schuld ist die Ampel

Windenergie in Bayern Fehlanzeige  
Schuld ist die Ampel

Coronazahlen nehmen wieder zu  
Schuld ist die Ampel

Populisten und Rechtsextreme  
gewinnen Zuspruch  
Schuld ist die Ampel

Es fehlen bezahlbare Wohnungen in  
München und Nürnberg  
Schuld ist die Ampel

Menschen können Mieten nicht mehr  
bezahlen  
Schuld ist die Ampel

Günstiger alternativer Strom kommt  
nicht nach Bayern  
Schuld ist die Ampel

Bayern ist schön  
Schuld ist die Ampel

## Windkraft, ja gerne

Nachdem die CSU jahrelang den Ausbau der Windenergie und der Stromtrassen blockierte, geht es jetzt endlich in unserer Region voran. Bayern steht bisher mit dem Ausbau der Windenergie deutschlandweit an letzter Stelle. Da hilft auch der Hinweis von Ministerpräsident Söder (CSU) nicht, dass Bayern mit der installierten Leistung Spitze sei.

Schließlich zählt zur Bewertung der alternativen Energie der Jahresnutzungsgrad und auch der nur bedingt. Solarenergie kann max. 50% der installierten Leistung liefern, weiterhin abzüglich der Winterzeit, abzüglich Minderleistung, wenn die Lufttemperatur sehr hoch ist, etc. Auch die Windenergie hat natürlich ihre Einschränkungen wie Schwachwindgebiet, Flaute, Orkan, Abschaltungen wegen Vogel- oder Fledermausflug, Revision, etc.

Also, es zählt was hinten rauskommt. Und das war in Bayern im Jahr 2020 gegenüber dem Spitzenreiter Niedersachsen um ca ein Drittel weniger alternative Energie. (ANA 22.11.2022). Unsere heimische Industrie braucht jede Menge elektrische Energie zumal die von Seehofer (CSU) blockierte Trasse noch lange nicht kommt. Energie fehlt, sodass in Burgkirchen das dringend benötigte Gewerbegebiet nicht ausgebaut werden kann (ANA 12.08.2023) und Burgkirchen ist nicht die einzige Gemeinde wo der Strom fehlt.

**Also nicht blockieren, sondern in die Hände gespuckt [PS]**

**Ich bin für günstige alternative Energie anstatt für teuren und gefährlichen Atomstrom. Daher wähle ich SPD**

**Peter Sommer**

### Rot ist gesund

Wie wäre es mit rote Bete, gefüllte rote Paprika und rote Grütze  
Wohl bekomm's

### Was mich umtreibt

Unsere Erde hat Fieber, die Meere sind erhitzt, das Eis der Gletscher und Polkappen schmilzt, eine Naturkatastrophe jagt die andere. Wir alle sind gefordert etwas zu tun und den CO<sub>2</sub> Eintrag massiv zu senken und unsere Erde, ja uns selbst zu retten. Sicher, das kostet Geld. Aber sehr viel mehr kostet es nichts zu tun. Besser gesagt mit weiterem Zögern steigen die Kosten bis ins Unendliche.

Im bayerischen Landtag wurde 2040 Bayern als CO<sub>2</sub> neutral ausgerufen. Ein hehres Ziel! Da frage ich mich wie das erreicht werden soll ohne Tempolimit, ohne ernsthafte Einsparung von CO<sub>2</sub> beim Heizen, ohne massiven Ausbau der Windenergie, ohne Renaturierung der Moore? Aber vielleicht hilft ja einer der vielen bayerischen Schutzheiligen.

Ihre Evelyn Sommer